

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG für Online-Bestellungen im Internetshop auf dem Angebot www.zugspitze.de

Vertragspartner des Kunden ist die Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG vertreten durch den Vorstand
Olympiastraße 27 - D-82467 Garmisch-Partenkirchen - Deutschland
Telefon: +49 8821 797 0 - Telefax: +49 8821 797 900
E-mail: shop@zugspitze.de
(im Folgenden „Zugspitz-Shop“)

§1 Geltungsbereich / Begriffe

- (1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen „Zugspitz-Shop“ und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
- (2) Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der bestellten Lieferungen und Leistungen nicht seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- (3) Diese AGB sind in deutscher Sprache verfasst und können von dem Kunden in seinen Arbeitsspeicher geladen werden. Über die Druckfunktion können die AGB auch vom Kunden ausgedruckt werden. Auf Wunsch können diese AGB unter +49 (0) 88 21 - 797-0 bzw. unter der E-Mail-Adresse shop@zugspitze.de in digitaler oder schriftlicher Form angefordert werden.
- (4) Der Shop von „Zugspitz-Shop“ gliedert sich in mehrere Teilbereiche. Der Kunde kann in diesem Shop folgende Teilbereiche nutzen:

- a. Souvenir-Shop: Hier kann der Kunde Andenken und Textil-Produkte erwerben, wie z.B. Bekleidung, Bücher, Kleinartikel, etc. - Zahlungsart: Kreditkarte.
Vertragsschluss, Rücktritt und Regelungen zum Widerrufsrecht sind geregelt in **Abschnitt I.**
- b. Online-Ticketing: Hier kann der Kunde seinen Skipass für ganz bestimmte Tage online buchen und wahlweise sofort auf die kundeneigene Keycard aufbuchen lassen oder eine Keycard mit der entsprechenden Aufbuchung erwerben (Postversand).
Zahlungsart: Kreditkarte
Vertragsschluss und weitere Details sind geregelt in **Abschnitt II.**
- c. Online-Buchung-Veranstaltungen: Hier kann der Kunde direkt Veranstaltungen der Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG, wie zB. Bayerischer Abend, Morgenglühen, etc. online buchen. Zahlungsart: wahlweise Kreditkarte / Vorab-Überweisung.
Vertragsschluss und weitere Details sind geregelt in **Abschnitt III.**
- d. Gutschein-Shop: Hier kann der Kunde für bestimmte Leistungen, wie Skipässe oder Bergfahrten Gutscheine (z.B. Geschenkgutscheine) mit einer bestimmten Gültigkeitsdauer erwerben. Zahlungsart: wahlweise Kreditkarte / Vorab-Überweisung
Vertragsschluss, Rücktritt und Regelungen zum Widerrufsrecht sind geregelt in **Abschnitt IV.**

§ 2 Produktauswahl - Bestellvorgang

- (1) Der Kunde hat die Möglichkeit, auf der Website www.zugspitze.de zunächst den konkreten Bereich „Souvenir“ | „Ticketing“ | „Veranstaltungen“ | „Gutscheine“ auszuwählen und in der jeweiligen Unterkategorie entsprechende Produkte zu bestellen.
- (2) Hinsichtlich der einzelnen Produkte erhält der Kunde eine Produktbeschreibung auf der jeweiligen Website bzw. im Zusammenhang mit der Produktnennung. Der Kunde kann die von ihm gewünschten Produkte auf der Website anklicken. Diese werden in einem virtuellen Warenkorb gesammelt und der Kunde erhält zum Ende seines Einkaufs eine Zusammenstellung der Produkte zum Gesamtpreis inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie eventuell sich aus der Bestellmenge ergebenden Versandkosten (§ 6 Versandkosten im jeweiligen Abschnitt).
- (3) Über den Button „Bezahlung durchführen“ gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Produkte ab. Vor Abschicken der Bestellung ermöglicht „Zugspitz-Shop“ dem Kunden, die Bestellung auf ihre inhaltliche Richtigkeit, insbesondere auf Preis und Menge, zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.
- (4) „Zugspitz-Shop“ schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden und auch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen nochmals wiedergegeben werden und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden bei „Zugspitz-Shop“ eingegangen ist und stellt unabhängig vom Produktbereich keine Annahme des Antrags dar (vgl. zum Vertragsschluss § 4 im jeweiligen Abschnitt dieser AGB).

§ 3 Preise / Rücksendekosten

- (1) Es gelten die Preise im Zeitpunkt der Bestellung, wie sie auf den Internetseiten von „Zugspitz-Shop“ dargestellt wurden. Die Preise der einzelnen Produkte verstehen sich ab dem Sitz von „Zugspitz-Shop“ inklusive Mehrwertsteuer ohne Kosten für Verpackung und Versand. Die Kosten für Verpackung und Versand (vergleiche auch §6) werden - soweit diese abhängig vom Produktbereich überhaupt anfallen - automatisch ermittelt und sind bei der Zusammenstellung im Warenkorb übersichtlich angegeben.
- (2) **Rücksendekosten**
Für die Shopbereiche „Souvenir“ und „Gutscheine“ besteht ein Widerrufsrecht auf welches in einer gesonderten Widerrufsbelehrung im jeweiligen §5 hingewiesen wird. Macht der Kunde von diesem Widerrufsrecht nach I §5 und IV § 5 Gebrauch, so hat der Kunde die Kosten für die Rücksendung der Ware zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn der Kunde bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat.

Abschnitt I - Regelungen zum Einkauf im Bereich Souvenir

I. § 4 Vertragsschluss

- (1) Es werden Bestellungen für das gesamte EU-Gebiet sowie USA und Kanada angenommen. „Zugspitz-Shop“ behält sich vor, die Bestellung ganz oder teilweise nicht auszuführen, wenn die bestellte Ware nicht verfügbar ist. In diesem Fall ist „Zugspitz-Shop“ verpflichtet, den Kunden über die Nichtverfügbarkeit zu informieren und bereits erhaltene Gegenleistungen des Kunden unverzüglich zu erstatten.
- (2) Die Angebote von „Zugspitz-Shop“ auf der Website sind freibleibend. Damit ist „Zugspitz-Shop“ im Falle der Nichtverfügbarkeit nicht zur Leistung verpflichtet.
- (3) Ein Vertragsabschluss und damit eine vertragliche Bindung über die einzelnen Leistungen kommt erst mit der Lieferung der Ware an den Kunden zustande oder dadurch, dass „Zugspitz-Shop“ die Bestellung des Kunden in Textform ausdrücklich bestätigt hat. Eine aufgrund der Bestellung des Kunden erstellte Empfangsbestätigung über die Bestellung stellt ausdrücklich noch keine Annahme des Vertragsangebotes, d.h. noch keinen Vertragsschluss dar.
- (4) Der Mindestbestellwert im Souvenir Bereich beträgt 10,00 EUR.
- (5) Eigentumsvorbehalt: Bis zur vollständigen Bezahlung steht die Ware im Eigentum der Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG

- (6) „Zugspitz-Shop“ behält sich vor, eine Lieferung bzw. einen Vertragsschluss abzulehnen, z.B. wenn eine frühere Bestellung des Kunden aus Gründen nicht durchgeführt werden konnte, die der Kunde zu vertreten hat, der Kunde mangelnde Bonität aufweist oder die Lieferadresse außerhalb des Liefergebietes liegt. „Zugspitz-Shop“ wird in diesen Fällen den Kunden unverzüglich von der Ablehnung informieren und dem Kunden eine evtl. bereits erhaltene Gegenleistungen zurückzugewähren.
- (7) Die eigentliche Abwicklung der Lieferung erfolgt namens und im Auftrag von „Zugspitz-Shop“ durch die Firma HOLFELDER GmbH, Frankfurter Ring 247, 80807 München.

I. § 5 Widerrufsrecht des Verbrauchers

(1) Ist der Kunde Verbraucher und hat er mit „Zugspitz-Shop“ einen Vertrag über Warenlieferungen („Souvenir-Shop“) unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, insbesondere per Telefon, E-Mail oder Fax, oder über die Internetseite von „Zugspitz-Shop“ geschlossen, so ist er berechtigt, seine auf Abschluss des Vertrags gerichtete Willenserklärung ohne Angabe von Gründen binnen 2 Wochen zu widerrufen. Die Frist beginnt frühestens am Tag nach Erhalt der Ware, wenn zu diesem Zeitpunkt dem Verbraucher auch bereits in Textform diese Widerrufsbelehrung zugegangen ist.

Der Widerruf erfolgt durch Rücksendung der Ware an

**Firma HOLFELDER GmbH,
Abteilung Zugspitz-Shop
Frankfurter Ring 247
80807 München**

oder durch Erklärung in Textform an „Zugspitz-Shop“
Telefax: + 49 (0) 88 21 -7979-00 - E-Mail: shop@zugspitze.de

Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Audio- und Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind. Ein Widerrufsrecht besteht nur hinsichtlich der Bestellungen im Souvenir-Shop oder bei einem Gutscheinkauf im Zugspitz-Shop. Kein Widerrufsrecht besteht hinsichtlich der Produkte im Bereich „Online-Ticketing“ und Online-Buchungen von Veranstaltungen.

(2) Paketversandfähige Waren sind auf Kosten und Gefahr von „Zugspitz-Shop“ an die unter Ziff. 1) dieses Abschnitts angegebene Adresse zurückzusenden. Abweichend hiervon trägt der Kunde die regelmäßigen Kosten der Rücksendung, wenn der Bruttokaufpreis der zurückzusendenden Sache 40,00 EUR nicht übersteigt oder wenn bei einem höheren Preis der Kunde die Gegenleistung oder eine Teilzahlung zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht erbracht hat, es sei denn, dass die gelieferte Ware nicht der bestellten entspricht. Nicht paketversandfähige Waren werden beim Kunden abgeholt.

(3) Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen, Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss der Kunde „Zugspitz-Shop“ insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem der Kunde die Sache nicht wie sein Eigentum in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung seiner Widerrufserklärung oder der Sache, für „Zugspitz-Shop“ mit deren Empfang.

I. § 6 Versandkosten

(1) Die Zustellung der vom Kunden bestellten Ware erfolgt durch ein von „Zugspitz-Shop“ beauftragtes Unternehmen innerhalb des definierten Liefergebietes. Die vom Käufer zu tragenden

Versandkosten im Inland betragen pauschal 6,00 €. Bei Versendungen ins Ausland wird die anfallende Versandkostenpauschale auf Basis der gültigen DHL-Kosten pro Bestellung individuell berechnet. In beiden Fällen werden durch diese Pauschalregelung die tatsächlich anfallenden Kosten für Verpackung und Versand nur teilweise abgedeckt. Den Rest übernimmt „Zugspitz-Shop“.

- (2) Die im „Zugspitz-Shop“ im Souvenirbereich erworbenen Artikel werden separat von evtl. anderen Bestellungen im Shop verschickt (zB. Online Ticketing). Versandkosten fallen daher bei unterschiedlichen Bestellungen im Shop mehrfach an. Hierauf wird der Kunde im Warenkorb bei den Versandkosten hingewiesen.

I. § 7 Zahlungsbedingungen

Die Bezahlung kann im Souvenir-Shop grundsätzlich nur per Kreditkarte erfolgen. Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive der entstehenden Versandkosten ist mit Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig. Preise auf der Rechnung sind stets Endkundenpreise inklusive Mehrwertsteuer. Die Möglichkeit zum Skontoabzug besteht nicht.

Bei Zahlungsverzug ist der Kunde, der Verbraucher ist, verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe von 5 %-Punkten über dem Basiszinssatz (§ 247 BGB) an „Zugspitz-Shop“ zu bezahlen. Ist der Kunde Unternehmer betragen die Verzugszinsen 8%-Punkte über dem Basiszinssatz. Sofern der Kunde mit der Zahlung in Verzug ist, werden für jede Mahnung pauschal fünf Euro Mahnauflagen erhoben, wobei es dem Käufer frei steht, nachzuweisen, dass Kosten nicht oder nicht in dieser Höhe angefallen sind. Ein Recht des Kunden zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung besteht nicht, es sei denn, die Forderung ist unstreitig oder rechtskräftig gerichtlich festgestellt.

I. § 8 Gewährleistung

(1) „Zugspitz-Shop“ haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff BGB. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungspflicht auf vom Anbieter gelieferte Sachen 12 Monate.

(2) „Zugspitz-Shop“ wird bei berechtigten Mängeln kostenfreien Ersatz gleichwertiger Ware in entsprechender Menge stellen. Grundsätzlich hat der Kunde das Wahlrecht zwischen Mängelbeseitigung und Lieferung einer mangelfreien Sache. Da aufgrund der Eigenart einiger von „Zugspitz-Shop“ gelieferten Waren eine Mängelbeseitigung nicht oder nur unter unzumutbar hohem Aufwand möglich ist, wird grundsätzlich Ersatz geliefert. Sofern einmal auch eine im Verhältnis zur Ersatzlieferung nicht unbillige Mängelbeseitigung möglich ist, kann der Kunde hier wählen.

(3) Eine Garantie besteht bei den „Zugspitz-Shop“ gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

Abschnitt II - Regelungen für den Bereich „Online-Ticketing“

„Online-Ticketing“ bezieht auf den Bereich des „Zugspitz-Shops“ in welchem der Kunde seinen Skipass für ganz bestimmte Tage online buchen kann. Dieser Skipass wird wahlweise sofort auf die kundeneigene Keycard (mit SKIDATA kompatibler RFID-Chip) aufgebucht oder eine Keycard mit der entsprechenden Aufbuchung wird dem Kunden zugesandt.

II. § 4 Vertragsschluss

- (1) Die Angebote von „Zugspitz-Shop“ auf der Website sind freibleibend und unverbindlich.
- (2) Die Buchung des Skipasses nach Abschluss der Bestellung und Übermittlung an den „Zugspitz-Shop“ stellt ein verbindliches Angebot des Kunden zum Abschluss des Vertrages dar.
- (3) Ein Vertragsabschluss und damit eine vertragliche Bindung über die einzelnen Leistungen kommt erst mit der tatsächlichen Erbringung der Leistung an den Kunden zustande oder dadurch, dass „Zugspitz-Shop“ die Bestellung / Buchung des Kunden in Textform bestätigt hat. Eine aufgrund der Bestellung des Kunden erstellte Empfangsbestätigung über die Bestellung stellt ausdrücklich noch keine Annahme des Vertragsangebotes, d.h. noch keinen Vertragsschluss dar.
- (4) Online-Ticketing mit Keycard
 - a. **Der Kunde hat eine eigene Keycard**
Hat der Kunde eine eigene Keycard muss der Kunde die vollständige Ident-Nummer seiner Keycard bei der Bestellung eingeben. Eine Buchungsmöglichkeit erfolgt nur nach

vollständiger Eingabe der im Formular angegebenen Pflichtfelder wobei der Kunde für die korrekte Eingabe seiner Daten, insbesondere auch der Ident-Nummer der Keycard verantwortlich ist. Es erfolgt keine Plausibilitätsprüfung der Keycard-Identnummer. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei fehlerhafter Angabe der Nummer der Datenträger nicht funktioniert. Die Bestätigung der Freischaltung erfolgt gegenüber dem Kunden nur an die vom Kunden angegebene Email-Adresse.

b. Der Kunde hat keine eigene Keycard

Sofern der Kunde keine Aufbuchung auf eine eigene Keycard wünscht, kann der Kunde dadurch am Online-Ticketing teilnehmen, dass „Zugspitz-Shop“ nach durchgeführter Bestellung die Zusendung einer bereits aufgeladenen Keycard vornimmt. Dieses Verfahren ist nur dann möglich, wenn zwischen dem Datum der Bestellung und dem ersten gewünschten Termin mindestens vier Werktage liegen.

- (5) Das vom Kunden bestimmten und auf die Keycard aufgebuchte Ticket gilt nur für den konkret bestellten Zeitraum und kann nicht an anderen Tagen genutzt werden.
- (6) Die Buchungsbestätigung (E-Mail) des „Zugspitz-Shop“ dient als einziger zulässiger Nachweis der ordnungsgemäß getätigten Online-Buchung und ist vom Kunden mitzuführen und im Fall von Reklamationen „Zugspitz-Shop“ bzw. dessen Mitarbeitern zusammen mit der Keycard vorzuweisen.
- (7) Im Rahmen der Buchung / Kauf des Online-Tickets schließt der Kunde mit der Bayerischen Zugspitzbahn Bergbahn AG einen Beförderungsvertrag. Maßgeblich für diesen Beförderungsvertrag sind die Allgemeinen Beförderungsbedingungen <http://www.zugspitze.de/static/cms/downloads/AllgemeineBefoerederungsbedingungen.pdf> der Bergbahn.
- (8) „Zugspitz-Shop“ behält sich vor, eine Lieferung bzw. einen Vertragsschluss abzulehnen, z.B. wenn eine frühere Bestellung des Kunden aus Gründen nicht durchgeführt werden konnte, die der Kunde zu vertreten hat, der Kunde bereits von der Beförderung ausgeschlossen worden ist, der Kunde mangelnde Bonität aufweist oder die Lieferadresse außerhalb des Liefergebietes liegt. „Zugspitz-Shop“ wird in diesen Fällen den Kunden unverzüglich von der Ablehnung per E-Mail informieren und dem Kunden eine evtl. bereits erhaltene Gegenleistungen zurückzugewähren.

II. § 5 Widerrufsrecht des Verbrauchers

Im Bereich des „Online-Ticketing“ besteht gem. § 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB kein Widerrufsrecht.

II. § 6 Versandkosten

- (1) Bei Aufbuchung auf die kundeneigene Keycard fallen keine Versandkosten an.
- (2) Bei Versand einer aufgeladenen Keycard durch „Zugspitz-Shop“ fallen Versandkosten in Höhe von pauschal 2,90 € an. Bei Versendungen ins Ausland betragen die pauschalen Versandkosten 5,00 €
- (3) Die Keycards werden separat von evtl. anderen Bestellungen im Shop verschickt. Versandkosten fallen daher bei unterschiedlichen Bestellungen im Shop mehrfach an. Hierauf wird der Kunde im Warenkorb bei den Versandkosten hingewiesen.

II. § 7 Zahlungsbedingungen

Die Bezahlung kann beim Online-Ticketing grundsätzlich nur per Kreditkarte erfolgen. Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive der entstehenden Versandkosten ist mit Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig. Preise auf der Rechnung sind stets Endkundenpreise inklusive Mehrwertsteuer. Die Möglichkeit zum Skontoabzug besteht nicht.

Bei Zahlungsverzug ist der Kunde, der Verbraucher ist, verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe von 5 %-Punkten über dem Basiszinssatz (§ 247 BGB) an „Zugspitz-Shop“ zu bezahlen. Ist der Kunde Unternehmer betragen die Verzugszinsen 8%-Punkte über dem Basiszinssatz. Sofern der Kunde mit der Zahlung in Verzug ist, werden für jede Mahnung pauschal fünf Euro Mahnauflagen erhoben, wobei es dem Käufer frei steht, nachzuweisen, dass Kosten nicht oder nicht in dieser Höhe angefallen sind. Ein Recht des Kunden zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung besteht nicht, es sei denn, die Forderung ist unstreitig oder rechtskräftig gerichtlich festgestellt.

II. § 8 Gewährleistung

- (1) Hinsichtlich der Gewährleistungsvorschriften den Beförderungsvertrag betreffend wird auf die dortigen Regelungen
<http://www.zugspitze.de/static/cms/downloads/AllgemeineBefoerederungsbedingungen.pdf> verwiesen.
- (2) Soweit im Falle des Kaufs / Versandes einer vom „Zugspitz-Shop“ erstellten Keycard Mängel auftreten sollten, wird bei berechtigten Mängeln kostenfreier Ersatz gleichwertiger Ware in entsprechender Menge gestellt. Grundsätzlich hat der Kunde das Wahlrecht zwischen Mängelbeseitigung und Lieferung einer mangelfreien Sache. Da aufgrund der Eigenart einiger von „Zugspitz-Shop“ gelieferten Waren eine Mängelbeseitigung nicht oder nur unter unzumutbar hohem Aufwand möglich ist, wird grundsätzlich Ersatz geliefert. Sofern einmal auch eine im Verhältnis zur Ersatzlieferung nicht unbillige Mängelbeseitigung möglich ist, kann der Kunde hier wählen.
- (3) Sofern Mängel nicht bereits bei Erhalt erkennbar sind, sind Mängel der Keycard vom Kunden an der Kasse am gebuchten Beförderungstag unverzüglich anzuzeigen. Auf die Regelung in II §4 Abs. 4 a und Abs. 6 dieser Bedingungen wird ausdrücklich verwiesen.

Abschnitt III - Regelungen für den Bereich „Veranstaltungen“

Der Bereich „Veranstaltungen“ bezieht sich auf Veranstaltungen der Bayerischen Zugspitzbahn Bergbahn AG (z.B. Bayerischer Abend, Morgenglühen, u.a.), die über den speziellen Bereich des „Zugspitz-Shops“ bereits im Voraus gebucht werden können.

III. § 4 Vertragsschluss

- (1) Die Veranstaltungsangebote von „Zugspitz-Shop“ auf der Website sind freibleibend und unverbindlich.
- (2) Im „Zugspitz-Shop“ unter Veranstaltungen wählt der Kunde die gewünschte Veranstaltung und die Anzahl und Art der Tickets aus.
- (3) Die Buchung der Veranstaltung nach Abschluss der Bestellung und Übermittlung an den „Zugspitz-Shop“ stellt ein verbindliches Angebot des Kunden zum Abschluss des Vertrages dar.
- (4) Ein Vertragsabschluss und damit eine vertragliche Bindung über die einzelnen Leistungen kommt erst zustande, wenn „Zugspitz-Shop“ die Bestellung des Kunden in Textform bestätigt hat. Eine aufgrund der Bestellung des Kunden erstellte Empfangsbestätigung über die Bestellung stellt ausdrücklich noch keine Annahme des Vertragsangebotes, d.h. noch keinen Vertragsabschluss dar.
- (5) Im Rahmen der Buchung der Veranstaltung schließt der Kunde mit der Bayerischen Zugspitzbahn Bergbahn AG neben dem eigentlichen Veranstaltungsvertrag auch einen Beförderungsvertrag. Maßgeblich für diesen Beförderungsvertrag sind die Allgemeinen Beförderungsbedingungen <http://www.zugspitze.de/static/cms/downloads/AllgemeineBefoerederungsbedingungen.pdf> der Bergbahn.
- (6) Der Kunde kann wählen, ob der die gebuchten Eintrittskarten zugeschickt bekommt (nur möglich, wenn zwischen der Online-Bestellung und der Veranstaltung mindestens vier Werktage liegen) oder die Karten an der Kasse der Bergbahn auf den Namen des Kunden hinterlegt werden. Im Falle der Hinterlegung ist die Bestätigung der Buchung und evtl. Zahlungsbestätigung vorzulegen und der Kunde hat sich ggf. zu identifizieren.
- (7) Der Kunde ist verpflichtet sich unverzüglich nach Zugang der per Email versandten Auftragsbestätigung sowie nach Zugang der Eintrittskarten, diese auf Richtigkeit der Anzahl und Preise, Datum, Uhrzeit, Veranstaltung und Veranstaltungsort zu überprüfen.
- (8) „Zugspitz-Shop“ behält sich vor, eine Lieferung bzw. einen Vertragsabschluss abzulehnen, z.B. wenn eine frühere Bestellung des Kunden aus Gründen nicht durchgeführt werden konnte, die der Kunde zu vertreten hat, der Kunde bereits von der Beförderung ausgeschlossen worden ist, der Kunde mangelnde Bonität aufweist oder die Lieferadresse außerhalb des Liefergebietes liegt. „Zugspitz-Shop“ wird in diesen Fällen den Kunden unverzüglich von der Ablehnung per E-Mail informieren und dem Kunden eine evtl. bereits erhaltene Gegenleistungen zurückzugewähren.

III. § 5 Widerrufsrecht / Rücktrittsrecht des Verbrauchers

- (1) Im Bereich „Veranstaltungen“ besteht gem. § 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB kein Widerrufsrecht.

- (2) Ein Rücktritt des Kunden ist allerdings in Fällen der Terminsverlegung auf ein anderes Datum bzw. bei Absage von Veranstaltungen möglich.
- (3) Im Falle einer Absage oder geänderter Veranstaltungstermine wird der Kunde vom „Zugspitz-Shop“ nach Kenntnis dieser Informationen per Email und soweit möglich telefonisch informiert.
- (4) „Zugspitz-Shop“ behält sich einen Rücktritt für den Unmöglichkeitfall, insbesondere für Fälle höherer Gewalt, vor. Für diesen Rücktrittsfall wird „Zugspitz-Shop“ den Kunden unverzüglich nach Kenntnis bezüglich aller die Unmöglichkeit begründenden Umstände informieren.
- (5) Im Falle des berechtigten Rücktritts wird „Zugspitz-Shop“ Eintrittskarten bis 14 Tage nach dem betreffenden Veranstaltungstermin ohne Berechnung von Stornogebühren zurücknehmen und dem Kunden etwaig seinerseits erbrachten Leistungen oder Teilleistungen unverzüglich zurückerstatten.

III. § 6 Versandkosten

- (1) Im Falle der Hinterlegung der Eintrittskarten fallen keine Versandkosten an.
- (2) Erfolgt auf Wunsch des Kunden für den Versand der Eintrittskarten der gebuchten Veranstaltungen fallen Versandkosten in Höhe von pauschal 2,90 € an. Bei Versendungen ins Ausland betragen die pauschalen Versandkosten 5,00 €.

III. § 7 Zahlungsbedingungen

Die Bezahlung im Bereich Veranstaltungen kann per Kreditkarte oder Überweisung des Betrages auf das Konto von „Zugspitz-Shop“ erfolgen. Eine Überweisung ist aber nur möglich, wenn keine Kombination mit weiteren Einkäufen „Souvenir“ oder „Online-Ticket“ erfolgt, andernfalls ist nur eine Bezahlung mit Kreditkarte möglich.

Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive der entstehenden Versandkosten ist mit Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig. Preise auf der Rechnung sind stets Endkundenpreise inklusive Mehrwertsteuer. Die Möglichkeit zum Skontoabzug besteht nicht. Im Falle der Überweisung ist diese innerhalb von 10 Tagen nach Eingang der Eingangsbestätigung und Rechnung auf dem E-Mailkonto des Kunden vorzunehmen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit ist das Datum der Gutschrift bei „Zugspitz-Shop“. Ist auch zwei Wochen nach Online-Buchung kein Zahlungseingang vom Kunden erfolgt, wird die Buchung der Veranstaltung storniert. Der Kunde erhält eine entsprechende Bestätigung per Email.

Bei Zahlungsverzug ist der Kunde, der Verbraucher ist, verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe von 5 %-Punkten über dem Basiszinssatz (§ 247 BGB) an „Zugspitz-Shop“ zu bezahlen. Ist der Kunde Unternehmer betragen die Verzugszinsen 8%-Punkte über dem Basiszinssatz. Sofern der Kunde mit der Zahlung in Verzug ist, werden für jede Mahnung pauschal fünf Euro Mahnauflagen erhoben, wobei es dem Käufer frei steht, nachzuweisen, dass Kosten nicht oder nicht in dieser Höhe angefallen sind. Ein Recht des Kunden zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung besteht nicht, es sei denn, die Forderung ist unstreitig oder rechtskräftig gerichtlich festgestellt.

III. § 8 Gewährleistung

Hinsichtlich der Gewährleistungsvorschriften den Beförderungsvertrag betreffend wird auch die dortigen Regelungen

<http://www.zugspitze.de/static/cms/downloads/AllgemeineBefoerederungsbedingungen.pdf> verwiesen.

Abschnitt IV - Regelungen für den Bereich „Gutscheinkauf“

„Gutscheinkauf“ bezieht auf den Bereich des „Zugspitz-Shops“ in welchem der Kunde einen Wertgutschein kaufen kann, welcher dann gegen ein entsprechendes Ticket bei Bedarf und innerhalb einer bestimmten Frist eingelöst werden kann.

IV. § 4 Vertragsschluss

- (1) Die Angebote von „Zugspitz-Shop“ auf der Website sind freibleibend und unverbindlich.
- (2) Der Kauf des Gutscheins nach Abschluss der Bestellung und Übermittlung an den „Zugspitz-Shop“ stellt ein verbindliches Angebot des Kunden zum Abschluss des Vertrages dar.

- (3) Ein Vertragsabschluss und damit eine vertragliche Bindung aus dem Gutschein kommt erst mit der Lieferung des Gutscheins an den Kunden zustande oder dadurch, dass „Zugspitz-Shop“ die Bestellung des Kunden in Textform bestätigt hat. Eine aufgrund der Bestellung des Kunden erstellte Empfangsbestätigung über die Bestellung stellt ausdrücklich noch keine Annahme des Vertragsangebotes, d.h. noch keinen Vertragsschluss dar.
- (4) Im Rahmen des Kaufs des Gutscheins erwirbt der Kunde das übertragbare Recht, diesen Gutschein in einen dem Gutscheinwert entsprechenden Skipass bzw. eine Bergbahnkarte bei der Bayerischen Zugspitzbahn Bergbahn AG einzulösen. Mit dem Kauf des Gutscheins wird zwischen dem Kunden und „Zugspitz-Shop“ noch kein Beförderungsvertrag geschlossen. Dieser kommt ggf. erst durch Einlösung des Gutscheins zustande.
- (5) „Zugspitz-Shop“ behält sich vor, eine Lieferung bzw. einen Vertragsschluss abzulehnen, z.B. wenn eine frühere Bestellung des Kunden aus Gründen nicht durchgeführt werden konnte, die der Kunde zu vertreten hat, der Kunde bereits von der Beförderung ausgeschlossen worden ist, der Kunde mangelnde Bonität aufweist oder die Lieferadresse außerhalb des Liefergebietes liegt. „Zugspitz-Shop“ wird in diesen Fällen den Kunden unverzüglich von der Ablehnung per E-Mail informieren und dem Kunden eine evtl. bereits erhaltene Gegenleistungen zurückzugewähren.

IV. § 5 Widerrufsrecht des Verbrauchers

(1) Ist der Kunde Verbraucher und hat er mit „Zugspitz-Shop“ einen Vertrag über den Kauf eines Gutscheins unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, insbesondere per Telefon, E-Mail oder Fax, oder über die Internetseite von „Zugspitz-Shop“ geschlossen, so ist er berechtigt, seine auf Abschluss des Vertrags gerichtete Willenserklärung ohne Angabe von Gründen binnen 2 Wochen zu widerrufen. Die Frist beginnt frühestens am Tag nach Erhalt des Gutscheins, wenn zu diesem Zeitpunkt dem Verbraucher auch bereits in Textform diese Widerrufsbelehrung zugegangen ist.

Der Widerruf erfolgt durch Rücksendung der Ware an

**Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG
Zugspitz-Shop
Olympiastraße 27 - D-82467 Garmisch-Partenkirchen - Deutschland**

oder durch Erklärung in Textform an „Zugspitz-Shop“
Telefax: + 49 (0) 88 21 -7979-00 - E-Mail: shop@zugspitze.de

Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder des Gutscheins. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Audio- und Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind. Ein Widerrufsrecht besteht nur hinsichtlich der Bestellungen im Souvenir-Shop oder bei einem Gutschein-Kauf des Zugspitz-Shop. Kein Widerrufsrecht besteht hinsichtlich der Produkte im Bereich „Online-Ticketing“ und Online-Buchungen von Veranstaltungen. Das Widerrufsrecht erlischt insbesondere, wenn der Gutschein bereits ganz oder teilweise eingelöst wurde. Das Widerrufsrecht steht nur dem Kunden als Vertragsschließendem zu; eine eventuell beschenkte dritte Person hat kein Widerrufsrecht. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden vollständig erfüllt ist, bevor der Kunde ein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

(2) Der Gutschein ist auf Kosten und Gefahr von „Zugspitz-Shop“ an die unter Ziff. 1) dieses Abschnitts angegebene Adresse zurückzusenden. Abweichend hiervon trägt der Kunde die regelmäßigen Kosten der Rücksendung, wenn der Bruttokaufpreis des zurückzusendenden Gutscheins 40,00 EUR nicht übersteigt oder wenn bei einem höheren Preis der Kunde die Gegenleistung oder eine Teilzahlung zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht erbracht hat, es sei denn, dass die gelieferte Ware nicht der bestellten entspricht.

(3) Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen, Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss der Kunde „Zugspitz-Shop“ insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich

gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem der Kunde die Sache nicht wie sein Eigentum in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung seiner Widerrufserklärung oder der Sache, für „Zugspitz-Shop“ mit deren Empfang.

IV. § 6 Versandkosten

- (1) Bei Versand des Gutscheins durch „Zugspitz-Shop“ fallen Versandkosten in Höhe von pauschal 2,90 € an. Bei Versendungen ins Ausland betragen die pauschalen Versandkosten 5,00 €.
- (2) Die Gutscheine werden separat von evtl. anderen Bestellungen im Shop verschickt. Versandkosten fallen daher bei unterschiedlichen Bestellungen im Shop mehrfach an. Hierauf wird der Kunde im Warenkorb bei den Versandkosten hingewiesen.

IV. § 7 Zahlungsbedingungen

Die Bezahlung im Bereich Gutscheine kann per Kreditkarte oder Überweisung des Betrages auf das Konto von „Zugspitz-Shop“ erfolgen. Eine Überweisung ist aber nur möglich, wenn keine Kombination mit weiteren Einkäufen „Souvenir“ oder „Online-Ticket“ erfolgt, andernfalls ist nur eine Bezahlung mit Kreditkarte möglich.

Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive der entstehenden Versandkosten ist mit Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig. Preise auf der Rechnung sind stets Endkundenpreise inklusive Mehrwertsteuer. Die Möglichkeit zum Skontoabzug besteht nicht. Im Falle der Überweisung ist diese innerhalb von 10 Tagen nach Eingang der Eingangsbestätigung und Rechnung auf dem Emailkonto des Kunden vorzunehmen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit ist das Datum der Gutschrift bei „Zugspitz-Shop“. Bei Zahlungsverzug ist der Kunde, der Verbraucher ist, verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe von 5 %-Punkten über dem Basiszinssatz (§ 247 BGB) an „Zugspitz-Shop“ zu bezahlen. Ist der Kunde Unternehmer betragen die Verzugszinsen 8%-Punkte über dem Basiszinssatz. Sofern der Kunde mit der Zahlung in Verzug ist, werden für jede Mahnung pauschal fünf Euro Mahnauflagen erhoben, wobei es dem Käufer frei steht, nachzuweisen, dass Kosten nicht oder nicht in dieser Höhe angefallen sind. Ein Recht des Kunden zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung besteht nicht, es sei denn, die Forderung ist unstreitig oder rechtskräftig gerichtlich festgestellt.

IV. § 8 Gültigkeitsdauer / Einlösefrist

Gutscheine müssen spätestens zum Ende des dritten Jahres nach Kauf des Gutscheins eingelöst werden; danach verlieren sie ihre Gültigkeit.

Die folgenden Regelungen gelten wieder für alle Bereiche des Zugspitz-Shops gemeinsam:

§ 9 Haftung

- (1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von „Zugspitz-Shop“ und/oder dessen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
- (2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet „Zugspitz-Shop“ nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (3) Die Einschränkungen der Abs 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von „Zugspitz-Shop“, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- (4) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
- (5) Für die Bereiche „Online-Ticketing“ und „Veranstaltungen“ gelten ergänzend die Haftungsregelungen aus den Allgemeinen Beförderungsbedingungen der Bayerischen

Zugspitzbahn Bergbahn AG.

<http://www.zugspitze.de/static/cms/downloads/AllgemeineBefoerederungsbedingungen.pdf>

- (6) Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „Zugspitz-Shop“ im Rahmen des „Online Ticketing“ Skipässe bzw. Berg- und Talfahrten auch im Namen von Fahrkartenverbundmitgliedern verkauft (Happy Ski Card). Insoweit vermittelt „Zugspitz-Shop“ lediglich den Abschluss eines Beförderungsvertrages mit dem jeweiligen Drittunternehmen, ist hinsichtlich der Beförderungsleistung und damit im Zusammenhang stehenden Leistungen selbst nicht Vertragspartner des Kunden und haftet damit nicht für Schäden bzw. Unfälle, die in fremden, in Kooperation und/oder dem Verbund mit „Zugspitz-Shop“ stehenden Skigebieten von diesen schuldhaft verursacht werden.

§ 10 Höhere Gewalt

Für den Fall, dass „Zugspitz-Shop“ die geschuldete Leistung aufgrund höherer Gewalt (insbesondere Krieg, Naturkatastrophen, Streik) nicht erbringen kann, ist sie für die Dauer der Hinderung von den Leistungspflichten befreit. Insoweit wird hinsichtlich problematischer Witterung auch auf die Allgemeinen Beförderungsbedingungen verwiesen.

Ist „Zugspitz-Shop“ die Ausführung der Bestellung bzw. Lieferung der Ware länger als einen Monat aufgrund höherer Gewalt unmöglich, so ist der Kunde zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

§ 11 Hinweise zur Datenverarbeitung

(1) „Zugspitz-Shop“ erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Kunden. Es werden dabei die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetz und Teledienstschutzgesetzes beachtet. Ohne Einwilligung des Kunden wird „Zugspitz-Shop“ Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telediensten erforderlich ist.

(2) Ohne die Einwilligung des Kunden wird „Zugspitz-Shop“ Daten des Kunden nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

(3) Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm gespeicherten Daten unter dem Button „Meine Daten“ in seinem Profil abzurufen, dieses zu ändern oder zu löschen. Im Übrigen wird in Bezug auf Einwilligungen des Kunden und weitere Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und –nutzung auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf der Website des Anbieters jederzeit über den Button „Datenschutz“ in druckbarer Form abrufbar ist.

§ 12 Schlussbestimmungen - Gerichtsstand

(1) Die Vertragssprache ist Deutsch.

(2) Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht. Die Anwendung des einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen sowie des Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen ist ausgeschlossen.

(3) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und „Zugspitz-Shop“ Garmisch-Partenkirchen.